

Betreff: BSV-Newsletter Dezember 2020

Von: Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>

Datum: 01.01.2021, 06:00

An: Frau Christine Schweitzer <cschweitzerifgk@aol.com>

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.
Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Newsletter Dezember 2020

Wir wünschen allen Leser*innen ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr 2021!

Neuigkeiten und Termine

Jahrestagung 2021 online, Mitgliederversammlung 2021 im Herbst

Online, 19. März - 21. März 2021, Mitgliederversammlung 9. Oktober 2021



Angesichts der Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie hat der BSV-Vorstand beschlossen, die [Jahrestagung 2021 zum Thema "Es wird heiß! Kein Frieden mit dem Klimawandel"](#) online durchzuführen. Das Programm wird etwas angepasst. Es kann gegen Ende Januar bei uns auf der Website eingesehen werden. Das bedeutet auch, dass die Mitgliederversammlung des BSV auf den Herbst verlegt wird.

Deshalb: Save the date! Die Mitgliederversammlung des BSV 2021 wird voraussichtlich am 9. Oktober 2021 in NRW stattfinden, hoffentlich vor Ort, angehängt an ein Fachgespräch zum Thema "Umgang mit Vergangenheit". Schwerpunkt wird wahrscheinlich die Verdrängung der kolonialen Vergangenheit in Deutschland sein.

Webseminar zum internationalen Aktionstag gegen den Krieg im Jemen

Montag, 25.01.2021 - 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Joint Statement: World Says No to War on Yemen
بيان مشترك: رفض الحرب على اليمن
Arabic translation below, French, German and Spanish translations here
<https://www.caspeck.org.uk/news/2021/01/25/joint-statement-25-jan-2021/>
CALL TO PROTEST INTERNATIONALLY
MONDAY, 25 JANUARY 2021

Vortrag und Diskussion mit Marie-Christine Heinze von CARPO, dem Center for Applied Research in Partnership with the Orient. Die Veranstaltung findet statt als Beitrag zum [Internationalen Aktionstag gegen den Krieg im Jemen](#). Mehr Infos gibt es [hier](#).

Anmeldung an info@soziale-verteidigung.de

Gemeinsames Haus Europa: Für ein Europa, das Frieden wagt. Online-Jahreskonferenz der Kooperation für den Frieden

Online, 26. Februar - 27. Februar



Auf der Konferenz soll es um eine Entspannungspolitik zwischen West- und Osteuropa gehen und darum, Visionen eines dezentralen, entmilitarisierten, ökologischen und sozial gerechten demokratischen Europas konkretisieren sowie Handlungsmöglichkeiten für eine Friedenspolitik in Europa zu entwickeln.

Referent*innen sind u.a.:

- Prof. Dr. Klaus Dörre, Arbeits- und Wirtschaftssoziologe, Uni Jena
- Piotr Ikonowicz, Social Justice Movement
- Yuri Sheliazhenko, War Resisters' International
- Vladislav Belov, Europainstitut der russischen Akademie der Wissenschaften
- Arielle Denis (PBI), Ralf Becker („Sicherheit neu denken“), Willy van Ooyen (Bundesausschuss Friedensratschlag), Dr. Christine Schweitzer (Bund für Soziale Verteidigung)

Das ausführliche Programm wird Mitte Januar auf der [Website der Kooperation für den Frieden](#) einsehbar sein.

Berichte

Sicherheit neu denken: Jahrestreffen

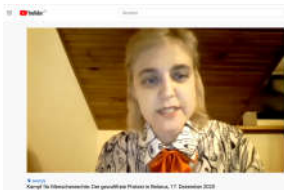


Am 18. Dezember 2020 fand das diesjährige Jahrestreffen der Initiative "[Sicherheit neu denken](#)", in deren Steuerungskreis der BSV mit Stephan Brües vertreten ist, statt. Bis zu 180 Personen aus der

ganzen Bundesrepublik und auch einige Gäste aus benachbarten Ländern (Österreich, Niederlande, Vereinigtes Königreich) nahmen teil. Einige der Präsentationen sind online gestellt und können angeschaut werden:

- [Sicherheit neu denken als Teil der Großen Transformation](#) (Ernst Ulrich von Weizsäcker)
- [Allianz Klimawandel und Gesundheit](#) (Dr. med. Martin Herrmann)
- [GB: Rethinking Security](#) (Richard Reeve)
- [Österreich: Sicherheit neu denken](#) (Pete Hämmerle)
- [Deutschland: Sicherheit neu denken 2020](#) (Ralf Becker)
- [Sicherheit neu denken Ausblick 2021](#) (Ralf Becker)
- [next gen](#) (Mirka Hurter und Theresa Hirn)
- [Linksammlung und Chat](#)
- [Youtube-Link Pandemie-Szenario](#) (Ausklang)

Jetzt anschauen und nachlesen: Kampf für Menschenrechte: Der gewaltfreie Protest in Belarus



Am 17. Dezember fand ein Webseminar zur Situation in Belarus und den gewaltfreien Protesten in dem Land statt. Olga Karatch (Bürgerrechtsnetzwerk Nash Dom, Minsk) sprach über die Situation und die Ziele der Bewegung; Dr. Ute Finckh-Krämer (Bund für Soziale Verteidigung, Berlin), Dr. Jan-Philipp Wölbern (Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin) und [Jörgen Johansen](#) (Herausgeber der Resistance Studies, Sparsnäs/Schweden) gaben kurze Einschätzungen ab und diskutierten mit Olga Karatch.

Die Veranstaltung kann [hier](#) angeschaut werden. Auf unserer [Website](#) gibt es außerdem die schriftliche Fassung des Vortrags von Olga Karatch.

Ressourcen

Dokumentation des Fachgesprächs "Qualifizierung für das Zivile Peacekeeping"



Eine vorläufige Fassung der Dokumentation unseres Fachgesprächs vom 20. Oktober 2020 in Bonn ist fertig und kann hier heruntergeladen werden. Die evtl. leicht ergänzte Printfassung wird ab Januar in unserem Shop zur Verfügung stehen.

Es entstand in dem Gespräch ein Bild von Qualifizierung für diese Arbeit als ein Stufenprozess: Am Anfang kann eine Grundausbildung stehen, wie sie in Deutschland von verschiedenen Trägern geleistet wird. Diese Grundausbildung ist für alle Aufgabenbereiche gleich, egal, ob jemand später mit dem Zivilen Friedensdienst ins Ausland geht oder mit pbi oder Nonviolent Peaceforce. Für Ziviles Peacekeeping braucht es darüber hinaus bestimmte Spezialisierungen, die in zusätzlichen Kursen und Trainings erworben werden können. Ein drittes, unverzichtbares Element ist die trägerspezifische Vorbereitung, in der Freiwillige und Personal auf Mandat, Philosophie, Sicherheitsregeln und Teamarbeit vorbereitet werden.

[Hier](#) geht es zu der Zusammenfassung und dem Link zur PDF.

"Bessere Welt Info"



Bessere Welt Info

[Bessere Welt Info](#) ist ein non-profit Online-Plattform für zukunftsrelevante Themen wie Frieden, Umwelt, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit. Insbesondere auch mit Informationen zu

Friedenspreise, Bundeswehr, Kriegsdienstverweigerer, 2% Rüstungsausgaben, Waffenexport, Atomwaffen, Büchel etc., und hat auch eine ausführliche Seite zu Belarus.

Jeder kann eigene Links vorschlagen, um so sein Wissen mit anderen Menschen zu teilen. Doch auch wer sich „nur“ informieren möchte, findet hier zu unzähligen Themen passende Links.

Sendereihe „Friedensfragen mit Clemens Ronnefeldt“



Jeden Mittwoch um 20.30 Uhr hat ein neues Interview im Rahmen der Sendereihe „Friedensfragen mit Clemens Ronnefeldt“ im Rahmen von Transparenz TV bei Youtube Premiere.

Während der Sendung gibt es einen Livechat, während dessen Fragen zum jeweiligen Thema gestellt werden können, die noch während der Sendung beantwortet werden.

Die Reihe deckt das gesamte Spektrum an Friedens-Themen ab. Wer den YouTube-Link jeweils am Mittwoch vorab per e-mail zugesandt bekommen möchte, kann sich direkt an den Moderator der Sendung, Clemens Ronnefeldt, per e-mail wenden mit dem Betreff: Aufnahme in den Newsletter-Verteiler.

Zum Link und zur kurzen Beschreibung des Inhalts der Sendung fügt der Friedensreferent des Versöhnungsbundes noch weitere Informationen bei. Die Zusendung des Newsletters einmal pro Woche erfolgt kostenlos.

Anmeldung unter: C.Ronnefeldt@t-online.de

Die Liste aller bisheriger Sendungen findet sich [hier](#).

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

War Resisters' International werden 100 Jahre alt



Das weltweite Netzwerk der War Resisters' International (Internationale der Kriegsgegner*innen), dem auch der BSV seit ein paar Jahren angehört, wird in diesem Jahr 2021 einhundert Jahre alt. Es sind verschiedene Feierlichkeiten und Veranstaltungen über das ganze Jahr hindurch geplant, leider weiterhin auch unter "Corona-Vorbehalt". In den Niederlanden, wo die WRI 1921 in Biltoven gegründet wurden, wurde eine Veranstaltung, an deren Vorbereitung auch Vertreter*innen des BSV mit beteiligt sind, von März vorläufig auf den August verschoben. Vom 26.-28. November 2021 ist dann in London eine internationale Veranstaltung geplant. Mehr Informationen wird es später in diesem Jahr auf unserer Website und der [Website der WRI](#) geben.

Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchten im Jahr 2020 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende November 2020 haben wir Spenden i.H. von ca. 64.400 Euro erhalten. Das entspricht ca. 75 %.

Wir danken allen Spender*innen!

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Bund für soziale Verteidigung e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Deutschland

Kontakt:
Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456
Fax: 0571/23019



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.

Wer nicht nur kurze News lesen möchte, sonder auch Lust und Spaß am Diskutieren über friedenspolitisch relevante Themen hat:
Wir haben eine Mailingliste: Zum Bestellen einfach eine leere E-Mail schicken an: bsv-diskussionsforum-subscribe@yahogroups.com